

	Vergabenummer	Datum
	2026-0039-	28.07.2026
Baumaßnahme		
Uferumgestaltung St. Goar - Bauausführung		
Leistung		
Neugestaltung des Rheinufer zwischen Rheinbalkon und Festwiese an der ehemaligen Panzerrampe in der Stadt St. Goar.		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen****Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen****Bedingung an die Auftragsausführung**

- Berufshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.
- Erfahrung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Ausreichende Erfahrungen sind mit den Referenzen nachzuweisen.
- Fachkunde (mittels Eigenerklärung vorzulegen): 1. Der Anbieter muss über die für die Aufgabe erforderliche fachliche Qualifikation bzw. über fachlich qualifiziertes Personal verfügen.

2. Referenzen

Der Bieter hat mindestens drei Referenzen über vergleichbare Bauleistungen vorzulegen.

Die Referenzprojekte müssen innerhalb der letzten fünf Jahre fertiggestellt worden sein.

Als vergleichbar gelten insbesondere Bauvorhaben des Tief-, Straßen-, Freianlagen-, Ingenieur- oder Wasserbaus mit mehreren der nachfolgenden Leistungsbestandteile:

- Erdarbeiten einschließlich Geländeabtrag, Bodenaushub und Bodenmanagement, inkl. Deklaration, Separierung, Verwertung oder Entsorgung von belasteten Böden, Auffüllungen oder mineralischen Abfällen,
- Herstellung von Verkehrsflächen, Promenaden-, Wege- oder Platzflächen, insbesondere unter Verwendung von Natursteinpflaster, Natursteinplatten oder vergleichbaren hochwertigen Flächenbefestigungen,
- Herstellung von Stützkonstruktionen aus Ortbeton, Stahlbetonfertigteilen, Winkelstützelementen oder vergleichbaren Ingenieurbauwerken,
- Lieferung und Montage von Geländeanlagen oder ähnlichen Stahlbaukonstruktionen,
- Arbeiten in Gewässernähe, Uferbereichen, Überschwemmungsgebieten oder vergleichbaren infrastrukturell anspruchsvollen Bereichen,
- Arbeiten unter Aufrechterhaltung öffentlicher Nutzungen, Verkehrsbeziehungen oder touristischer Infrastruktur.

Die Referenzprojekte müssen nicht sämtliche vorgenannten Leistungsbestandteile enthalten. Die Vergleichbarkeit wird anhand einer Gesamtbetrachtung der eingereichten Referenzen beurteilt. Mindestens eine Referenz muss ein Bauvorhaben mit einem Auftragswert von mindestens 1,0 Mio. EUR netto umfassen.

- Personalstärke (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zusicherung der jederzeitigen Auftragserfüllung (ausreichendes Personal).

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Firmenprofil (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Kurzes Firmenprofil des Bewerbers.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Qualifikation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der Namen und der beruflichen Qualifikation der Personen, die die Leistung tatsächlich erbringen (Projektleiter mit Vertreter, Bearbeiter: Datenmanagement).

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen**Bedingung an die Auftragsausführung**

- Eigenerklärung zur Eignung Formblatt 124 VHB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Eignung nach VHB 2010, Formblatt 124

Sonstige Unterlagen

- Freistellungsbescheinigung des zust. Finanzamtes (mittels Dritterklärung vorzulegen): Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes (EStG)